

42 - 5.03.2007

# Mörderisches im „Blutigen Schuh“

In „Rot wie Blut“, dem Theater-„Grimmi“ der Regionalen Schule, leben Märchenfiguren gefährlich

chm. NACKENHEIM Zum größten Teil in der Märchenwelt spielte das Stück „Rot wie Blut“, das die Theater-AG der Regionalen Schule am Freitagabend aufführte. Etliche Eltern und Gäste waren in die Turnhalle der Janusz-Korczak-Schule gekommen, um den einstündigen „Märchen-Grimmi“ zu sehen. Zu Beginn des amüsanten Stücks – in dem es doch zwischen den Zeilen auch um den Sinn sowie die Grausamkeit von Märchen geht – wird Kommissar Küster aus der realen Welt ins Schloss gerufen. Dort wurde der Märchenprinz ermordet, Schneewittchens Mann, der jedoch auch Dornröschen wachgeküsst und mit Aschenputtel und Rapunzel angebändelt hatte.

Der König setzt vorsichtshalber auch Privatdetektiv Schneider zur Mördersuche ein. Viele weitere Märchenfiguren spielen mit und machen die Mördersuche spannend: die piffigen sieben Zwerge, das schlaue Pferd Fallada, die böse Stiefmutter oder Rumpelstilzchen, das das ganze Stück über auf der Suche nach seinem Namen ist. Weitere Morde geschehen, doch am Ende erscheinen alle wieder auf der Bühne, denn „Märchenfiguren sind unsterblich“. Und der Mörder? Das war der mürrische und oft aufgebrachte Kommissar selber –überzeug-



Die Theater-AG der Regionalen Schule hat mit „Rot wie Blut“ ein originelles Stück auf die Bühne gebracht. Die Schüler spielten mit Begeisterung.  
Foto: Alexander Sell

gend gespielt von Pascal Jost. Er wollte seinen Sohn Peter, der „immer noch Märchen liest“, von diesen Geschichten fernhalten.

Die 21 Schauspieler erfüllten auch die Aufgaben der Kulissenschieber, Requisiteure und soufflierten auch wechselnd. Mit der Kulisse hatten sie einiges zu tun, spielte das Stück doch an verschiedenen Orten wie im Schloss, im Wald, im Zwergenhaus, in der Kneipe

„Zum blutigen Schuh“, im Kommissariat sowie im Schlafzimmer des Kommissars.

Die mitwirkenden Schüler der Klassen 6 bis 9 hatten rund zehn Monate lang eine Stunde pro Woche unter der Leitung von Lehrerin Christine Andes das Stück vorbereitet. Konrektorin Barbara Bernhardt freute sich nach der Premiere über die Leistungen der jungen Schauspieler. Die Mitspieler Lisa Hopfauf, Eva Täger, Fre-

derike Eck, Michelle Schneider, Jerome Mann, Annika Feldmann, Mirko Feck, Domenika Schwenk, Shirmaira Gietz, Jan Kissau, Julian Mallog, Chantal Jost, Bianca Porsch, Stephanie De Cambra, Marius Martin, Jeanette Sauer, Marvin Pütz, Andrea Hofmann, Maren Emmermann, Lukas Haub und Pascal Jost waren hinterher sehr stolz über die gelungene Premiere und den Beifall des Publikums.